



### Tagungsleitung

Dr. Anja Opitz

Akademie für Politische Bildung

### Tagungssekretariat

Viktoria Aratsch

Tel.: +49 8158 256-53

Fax: +49 8158 256-51

v.aratsch@apb-tutzing.de

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung über das Online-Formular auf der Website der Akademie oder mit beiliegendem Anmeldeformular bis spätestens 1. März 2022.

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie von uns eine Teilnahmezusage erhalten. Sollten Sie nach Ihrer Anmeldung an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens 3. März 2021 um Nachricht, andernfalls beachten Sie bitte die Stornogebühren auf unserer Website unter Programm, aktuelle Tagungen.

### Tagungsgebühr

Mit Übernachtung 75 € (ermäßigt: 45 €).

Ohne Übernachtung 45 € (ermäßigt: 35 €).

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte inländischer Banken.

Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen werden nicht rückvergütet.

Ermäßigungsberechtigt sind Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten, Studienreferendare, Freiwillige Wehrdienst- und Bundesfreiwilligendienstleistende, Auszubildende und Arbeitslose sowie Besitzer einer Jugendleiter-Card. Bitte weisen Sie bei der Anmeldung darauf hin.

### Sonderkost

Gerne bietet unsere Küche gegen einen Aufpreis von 10 € pro Person & Veranstaltung bei Unverträglichkeiten oder Allergien die Zubereitung einer Sonderkost an.



Die Akademie liegt direkt am Starnberger See 35 Kilometer südlich von München.

Ab München Hauptbahnhof mit der S-Bahn (S6) oder Regionalbahn bis Tutzing. Ab Bahnhof Tutzing halbstündlich mit den Buslinien 958/978 bis Haltestelle Klenzestraße. Taxen stehen am Bahnhof bereit. Sie finden Hinweise auf die attraktiven DB-Veranstaltungstickets auf unserer Website unter Anreise.



Vom Flughafen mit der S-Bahn (S8/S1) bis zum Hauptbahnhof und von dort weiter wie oben beschrieben.



Der Fußweg zur Akademie ab Bahnhof beträgt 1,8 Kilometer und dauert ca. 22 Minuten.



Mit dem Auto von München über die A95 und A952 bis Starnberg. Dann weiter auf der B2 bis Traubing zum Abzweig links nach Tutzing. Die Akademie liegt kurz nach dem Ortseingang links.



Unsere Gäste können die Ladestationen der Akademie für E-Fahrzeuge (Autos, Motorroller, Bikes) kostenlos nutzen.

### Förderkreis

Unser Förderkreis unterstützt Projekte und Anschaffungen der Akademie, die aus Mitteln des öffentlichen Haushalts nicht zu realisieren sind. Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt 50 €. Mitglieder unter 30 Jahren bezahlen ermäßigt nur 20 €. Darüber hinaus übernimmt der Förderkreis für seine U-30-Mitglieder dreimal pro Jahr die Teilnahmegebühr für Tagungen der Akademie. Das Angebot gilt nur für Privatpersonen und nicht in Zusammenhang mit Veranstaltungen für einen geschlossenen Teilnehmerkreis.

### Akademie für Politische Bildung

Buchensee 1 · 82327 Tutzing

Tel.: +49 8158 256-0

www.apb-tutzing.de



TITELLABB.: WIKIMEDIA COMMONS /RUSSAVIA /EIGENE  
ÄNDERUNGEN

# Polen zwischen Deutschland und Russland



11. – 12. März 2022

In Zusammenarbeit mit der Bundesstiftung  
zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

BUNDESSTIFTUNG  
AUFARBEITUNG



## EINLADUNG

Polen sah sich in seiner Geschichte regelmäßig von zwei vermeintlich übermächtigen Nachbarn umringt, Preußen/Deutschland auf der einen sowie Russland/UdSSR auf der anderen Seite. Bis heute wirkt diese Perzeption in den innenpolitischen Debatten in Polen fort.

Unsere Tagung möchte sich dem Land Polen auf eine besondere Weise nähern. So sollen einerseits Polen sowie die deutsch-polnischen Beziehungen auf staatlicher und gesellschaftlicher Ebene betrachtet werden. Andererseits geht es aber auch um die Frage der Polonisierung, d.h. in welcher Weise Polen nach 1945 bemüht war, die neu eingegliederten Gebiete zu einem Teil des Landes zu machen.

Eine abschließende Podiumsdiskussion wird sich der aktuell heiß debattierten Frage der Erinnerungspolitik in Polen und Russland widmen. Dabei wird der Fokus darauf gelegt zu debattieren, wie die Erinnerung an die Vergangenheit heute in Polen und Russland instrumentalisiert wird.

Auf diese Weise soll insgesamt ein Bild von Polen entstehen, das der polnischen Verwobenheit mit den Nachbarn Deutschland und Russland ausreichend Raum gibt und damit ein Nachdenken über eine polnisch-deutsch-russische Verflechtungsgeschichte erlaubt.

Seien Sie herzlich zu dieser Tagung eingeladen.

*Dr. Anja Opitz*

Akademie für Politische Bildung

## FREITAG, 11. MÄRZ 2022

14.00 Uhr **Anreise, Kaffee**

16.15 Uhr **Eröffnung – Begrüßung**

*Dr. Anja Opitz*

*Sarah Portner, M.A.*

Netzwerk für Osteuropa-Berichterstattung  
n-ost, München

**Sektion 1: Zwischen den Polen**

16.30 Uhr **Ein politischer und gesellschaftlicher Streifzug durch Polen**

*Gabriele Lesser*

Korrespondentin der taz in Warschau

18.30 Uhr **Abendessen**

## SAMSTAG, 12. MÄRZ 2022

8.15 Uhr **Frühstück**

**Sektion 2: Der Alltag**

9.00 Uhr **Das Polnische im DDR-Alltag**

*Dr. Daniel Logemann*

Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und  
Mittelbau-Dora, Weimar

**Alltagskontakte zwischen Polen und Bundesbürgern**

*Dr. Dominik Pick*

Zentrum für Historische Forschung Berlin  
der Polnischen Akademie der Wissenschaften

10.30 Uhr **Pause**

**Sektion 3: Politik und Diplomatie**

11.00 Uhr **Die offiziellen Kontakte zwischen den beiden deutschen Staaten und Polen**

*Dr. Burkhard Olschowsky*

Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der  
Deutschen im östlichen Europa, Oldenburg

**Propaganda für die Sowjetunion in Polen und der DDR**

*Dr. Jan C. Behrends*

Zentrum für Zeithistorische Forschung,  
Potsdam

12.30 Uhr **Mittagessen**

14.00 Uhr **Kaffee**

**Sektion 4: Prozesse der Aneignung der ehemaligen deutschen Gebiete in Polen**

14.30 Uhr **Regionale Identitätskonstruktionen an der deutsch-polnischen Grenze: Lebuser Land (Ziemia Lubuska) und Ostbrandenburg**

*Dr. Magdalena Abraham-Diefenbach*

Institut für angewandte Geschichte –  
Gesellschaft und Wissenschaft im  
Dialog e.V., Europa-Universität Viadrina,  
Frankfurt (Oder)

**Podiumsdiskussion**

15.30 Uhr **Die Instrumentalisierung der Erinnerung in Polen und Russland**

*Dr. Jörg Morré*

Deutsch-Russisches Museum  
Berlin-Karlshorst

*Dr. Vera Dubina*

Friedrich-Ebert-Stiftung, Moskau  
Moscow School of Social and Economic  
Sciences

*Prof. Dr. Dagmara Jajeśniak-Quast*

Europa-Universität Viadrina,  
Frankfurt (Oder)

Moderation: *Sarah Portner, M.A.*

17.00 Uhr **Ende der Tagung**